

Silke Eberhard – Ulrich Gumpert

Peanuts & Vanities

Jazzwerkstatt 131

Kraut & Rüben sind heute Erdnüsse & Eitelkeiten – mehr oder stimmige Synonyme für Musik außerhalb des traditionellen Jazzkanons. Silke Eberhard hat Erfahrung im Duospiel, ob, wie hier, mit Ulrich Gumpert, mit Axel Huber, Dave Burrell, oder mit Aki Takase. Ulrich Gumpert und Silke Eberhard reflektieren im Duo weder Kraut & Rüben noch Erdnüsse & Eitelkeiten sondern tasten sich im Themenkreis der Kleinig- und Eitelkeiten im ersten CD-Teil durch Kleinigkeits/„Peanuts“-Positionen (siehe Hilmar Kopper) und einem musikalischen Zitat von Dizzy Gillespie/Kenny Clark („Salt peanuts“), im zweiten durch Eitelkeiten und einem Coverstück von Moises Simons („The peanut vendor – El manisero“). Obwohl sie keinesfalls einen neuen Jahrmarkt der Eitelkeiten entwerfen, geben Eberhard und Gumpert nicht klein bei: ihre musikalischen Entfesselungskünste scheiden den Ballast vom Kern intuitiv gesetzter Klangexplosionen. Gegenläufig bis an zweiend erscheint ihre Musik, die aber nicht zur Disposition des Individuums steht sondern innerhalb der kleinstmöglichen musikalischen Gruppe einen unsichtbaren Faden folgt. Frech und frestemmt sich Silke Eberhard gegen die hastigen Läufe des Klaviers, unbeirrt und individuell baut Ulrich Gumpert Gegenpositionen auf. Nach dem Richtfest dieses Konstruktes geschieht jedoch jedes Mal einzigartiges: Eberhard und Gumpert verbünden sich und reißen gemeinsam auseinander, was sich erst im Niedergang zur wahren Größe aufrichtet: die Improvisation als höchste Form der musikalischen Zweisprache.

Klaus Huber